

Deutsche Speedway-Meisterschaft 2026

Stand: 26.11.2025 – Änderungen sind *kursiv* abgedruckt

1. Die Deutsche Speedway-Meisterschaft (Level 1) wird in mindestens 3 und maximal 5 Veranstaltungen durchgeführt. Folgende eingeschriebene Fahrer sind teilnahmeberechtigt
 - a) die *6* punktbesten Fahrer der Deutschen Speedway-Meisterschaft *2025, die 3 punktbesten Fahrer der DMSB-Speedway-U21-Meisterschaft 2025, die 3 besten Fahrer (Average) mit DMSB-Lizenz der 1. Bundesliga 2025.* Bei Verzicht, bzw. Nicht-Teilnahme eines Fahrers *sowie bei mehrfacher Qualifizierung eines Fahrers rücken* die Nachfolgenden auf.
 - b) Promotor-Wildcard: *3* Fahrer, nominiert vom Promotor.
 - c) Veranstalter-Wildcard: 1 Fahrer, nominiert vom Veranstalter bis spätestens 3 Wochen vor einer Veranstaltung.
 - d) Reserve: 2 Fahrer, nominiert vom Veranstalter bis spätestens 3 Wochen vor einer Veranstaltung. Die Fahrer gemäß c) und d) müssen vom Promotor bestätigt werden.
 2. *Teilnahme- und wertungsberechtigt sind Fahrer, die im Besitz einer A-Lizenz oder B-Lizenz des DMSB sind. Das Mindestalter der Teilnehmer liegt bei 15 Jahren (Stichtagsregelung).*
Fahrer müssen beim Promotor ihre Einschreibung auf dem vorgesehenen Formular bis zum 15.03. einreichen. Der Austragungsmodus und die Preisgeldaufteilung werden vor der ersten Veranstaltung veröffentlicht. Das Laufschemata inkl. der Startnummern wird spätestens 2 Wochen vor einer Veranstaltung durch den Promotor festgelegt.
Zugelassen sind Bahn-Motorräder mit einem Hubraum von 350 ccm bis max. 500 ccm. Sollte ein Veranstalter Fahrerwesten bereitstellen, sind diese zu tragen.
 3. Allen an der jeweiligen Veranstaltung beteiligten Fahrern ist die Möglichkeit eines Trainings von mind. 2 x 2 Minuten einzuräumen. Die Form der Abwicklung ist dem Veranstalter freigestellt. Das Training kann am Vortag der Rennen oder am Veranstaltungstag durchgeführt werden. Die Teilnahme – Verpflichtung am Training ist auf B-Lizenzfahrer beschränkt.
Die technische Abnahme muss spätestens 60 min. vor Rennbeginn abgeschlossen sein.
Allen an der jeweiligen Veranstaltung beteiligten Fahrern ist die Möglichkeit einer Bahnbegehung von 15 min. vor dem Training sowie vor dem ersten Lauf einzuräumen.
 4. Die Durchführung zusätzlicher Läufe ist nur vor Lauf 1 bzw. nach Lauf 4, 8, 12, 16 und 20 gestattet, wenn hierdurch die ordnungsgemäße Durchführung der Wertungsläufe nicht gefährdet wird.
 5. Muss eine Veranstaltung vorzeitig abgebrochen werden, so erfolgt eine Wertung unter Berücksichtigung des Zeitpunktes des Abbruchs gemäß dem Zwischenstand nach Lauf 12 bzw. 16. Bei Abbruch vor Lauf 12 entfällt eine Wertung.
 6. Das platzierungsabhängige Preisgeld beträgt bei allen Veranstaltungen jeweils *6.000,-€*.
 7. Es gilt für die einzelnen Läufe einer Veranstaltung die folgende Punktwertung:

1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz
3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
- Bei Punktgleichheit auf den Plätzen 1 – 3 einer Veranstaltung (Tageswertung) entscheidet ein Stechen der jeweiligen Fahrer.
- Ab Platz 4 entscheidet bei Punktgleichheit:
1. Majorität der Plätze (zunächst 1. Plätze pro Heat, dann 2. Plätze usw.)
 2. direkter Vergleich
 3. das Los
8. *Bei einem Stechen werden die Helmfarben von den Fahrern gewählt. Die erste Wahl hat der Fahrer, der im Zwischenergebnis besser platziert ist. Für das Zwischenergebnis gilt bei Punktgleichheit: Majorität der Plätze (zunächst 1. Plätze pro Heat, dann 2. Plätze usw.), direkter Vergleich, das Los.*

9. Die aus einer Veranstaltung gesammelten Punkte werden für die Gesamtwertung (Meisterschaftswertung) berücksichtigt, wobei der Tagessieger einer Veranstaltung 1 Bonuspunkt erhält.
10. Sofern 4 bzw. 5 Veranstaltungen stattfinden werden in der Meisterschaftswertung 1 bzw. 2 Streichresultate vorgenommen (1 bzw. 2 schlechteste Ergebnisse eines Fahrers). Dies betrifft ausschließlich alle Fahrer die an mehr als 3 Veranstaltungen teilgenommen haben.
11. Der Fahrer mit der höchsten Gesamtpunktzahl in der Meisterschaftswertung erhält den Titel:

„Deutscher Speedway-Meister 2026“

Bei Punktgleichheit auf den Plätzen 1 – 3 der Meisterschaftswertung entscheidet ein Stechen der jeweiligen Fahrer bei der letzten Veranstaltung der Meisterschaft.

Sollte ein Stechen über die Plätze 1 – 3 bei der letzten Veranstaltung der Meisterschaft aufgrund der Abwesenheit aller betreffenden Fahrer nicht möglich sein, entscheidet bei Punktgleichheit über die Plätze 1 – 3:

1. Majorität der Platzierungen in den Tageswertungen der Veranstaltungen
2. direkter Vergleich der Platzierungen in den Tageswertungen der Veranstaltungen
3. bessere Platzierung in der Tageswertung der letzten Veranstaltung der Meisterschaft an denen alle betreffenden Fahrer teilgenommen haben

Ab Platz 4 entscheidet bei Punktgleichheit:

4. Majorität der Platzierungen in den Tageswertungen der Veranstaltungen
5. direkter Vergleich der Platzierungen in den Tageswertungen der Veranstaltungen
6. bessere Platzierung in der Tageswertung der letzten Veranstaltung der Meisterschaft
7. das Los

12. *Die Endplatzierung im Ergebnis der Deutschen Speedwaymeisterschaft dient als Grundlage für die Nominierung der Startplätze für FIM- und FIM-Europe-Veranstaltungen des Folgejahres. In besonderen, zu begründenden Fällen kann der Promotor hiervon abweichen.*
13. *Zusätzliche Vorgaben an den Veranstalter:
Bei allen DMSB-Prädikatsveranstaltungen ist der Einsatz von APDs gemäß der DMSB-Richtlinie für Bahnsportstrecken obligatorisch. Die in der Richtlinie vorgesehenen „Run-Off“-Sicherheitszonen als mögliche Alternative zu APDs sind für Prädikatsveranstaltungen nicht zulässig.*